

Digital, umfassend, individuell – eurorad startet neues Versicherungskonzept mit Laka und Ammerländer

Köln, 14.09.2026 – die eurorad Deutschland GmbH stellt ihr Versicherungskonzept auf eine neue Grundlage: Zum 01.01.2027 startet das Kölner Unternehmen die Zusammenarbeit mit Laka als Assekurateur, sowie der Ammerländer Versicherung und Deutsche Assistance als Risikoträger bzw. Mobilitätsversicherer. Alle Partner haben sich im Rahmen einer umfangreichen, rund einjährigen Ausschreibung gegen den Wettbewerb durchgesetzt.

Mit diesem Schritt reagiert eurorad auf einen zunehmend dynamischen Markt und entwickelt ihr Produkt konsequent mit dem Ziel weiter, Unternehmen, Nutzenden und Fachhandel künftig ein noch durchgängigeres und digitaleres Versicherungserlebnis zu bieten.

Gemeinsam auf Augenhöhe – passende Partner für konsequente Weiterentwicklung

eurorad hat in den vergangenen Monaten nicht nur das eigene Dienstrad-Tool, sondern auch die eigenen Prozesse und Systeme konsequent weiterentwickelt. Auf dieser Basis suchte das Unternehmen gezielt nach einem Versicherungspartner, der zu dieser Entwicklung passt: technologisch auf Augenhöhe, digital denkend und bereit, sich eng in das eurorad Dienstrad-Tool integrieren zu lassen.

Im Rahmen der rund einjährigen Ausschreibung hat eurorad verschiedene Konzepte sorgfältig geprüft und sich am Ende für die Bietergemeinschaft aus Laka und Ammerländer Versicherung/Deutsche Assistance Versicherung AG entschieden. Überzeugt haben die Partner nicht nur fachlich, sondern auch durch ihr hohes Maß an Digitalisierung.

„Uns war wichtig, dass der neue Partner zu dem passt, was wir bei eurorad in den letzten Monaten aufgebaut haben. Nach einem sehr sorgfältigen Auswahlprozess sind wir überzeugt, mit Laka und der Ammerländer Versicherung die richtige Kombination aus digitaler Stärke,

Innovationsbereitschaft und versicherungstechnischer Erfahrung gefunden zu haben“, sagt Thomas Wiesel, Geschäftsführer von eurorad.

Nahtlos digital – ein durchgängig digitaler Versicherungsprozess

Kern des neuen Konzepts ist die vollständige digitale Integration der Versicherungsprozesse in das eurorad-Dienstrad-Tool. Statt paralleler Prozesse und Medienbrüche läuft die Abwicklung von Versicherungsfällen künftig direkt über die bekannte Plattform. Damit sind alle notwendigen Schritte und Prozesse für Unternehmen, Nutzende und Fachhandel gleichermaßen einfach und nachvollziehbar.

„Als Assekuradeur sorgen wir bei Laka dafür, dass Versicherung sich für die Nutzenden gar nicht mehr wie ein separater Prozess anfühlt: Von der Anbindung an das eurorad Dienstrad-Tool bis zur Schadenregulierung liegt die gesamte technische und operative Abwicklung bei uns. Genau diese enge digitale Integration macht im Schadensfall den Unterschied“, so Tobias Taupitz, CEO und Mitgründer von Laka.“

„Unsere Partnerschaft basiert auf einem gemeinsamen Verständnis und einem klaren Anspruch an Digitalität. Die ausgeprägte digitale Integration und Datentransparenz ermöglichen es, dass die Ammerländer Versicherung als Risikoträger für Reparatur und Verschleiß, Diebstahl sowie Ausfall- und Ratenschutz nahtlos eingebunden ist. Diese moderne Anbindung – ergänzt durch die langjährige Expertise der Ammerländer Versicherung in der Fahrradversicherung – schafft die Basis für ein langfristig robustes und verlässliches Leistungsversprechen“, ergänzt Christian Buschkotte, Vorstandsmitglied der Ammerländer Versicherung VVaG.“

Noch mehr Schäden abgedeckt – die Versicherungsleistungen werden ausgeweitet

Neben der digitalen Integration nutzt eurorad die Umstellung auch, um die Absicherung im Schadensfall spürbar zu erweitern. So kann beispielsweise der Ausfallschutz zukünftig auch auf betriebsbedingte Kündigungen erweitert werden. Nutzende profitieren zukünftig von einem noch umfassenderen Schutz, wenn es zu Schäden am Dienstrad kommt, und sind im Ernstfall noch schneller und unkomplizierter wieder mobil. Zusätzlich lässt sich die Absicherung auf deutlich mehr Lebenssituationen ausweiten, in denen die Gehaltsumwandlung nicht wie vorgesehen fortgeführt werden kann.

Spürbar besser – das bringt das neue Konzept für die Nutzenden:

- eine durchgängig digitalisierte Abwicklung des gesamten Versicherungsprozesses über das eurorad Dienstrad-Tool
- einfachere und schnellere Prozesse im Schadensfall
- eine erweiterte Absicherung im Schadensfall
- ein Versicherungskonzept, das sich auch künftig flexibel an individuelle, sich wandelnde Bedürfnisse anpassen lässt

„Wir wollen, dass sich unsere Kundinnen und Kunden im Schadensfall auf uns verlassen können. Digital, schnell und ohne Umwege. Mit dem neuen Versicherungskonzept bringen wir genau das ab 2027 auf die Straße“, erklärt Thomas Wiesel.

Auf die Plätze, fertig ... – Start zum 1. Januar 2027

Das neue Versicherungskonzept steht ab dem 01.01.2027 zur Verfügung. Unternehmen und Fachhandelspartner erhalten rechtzeitig vor dem Start alle weiteren Details zur Umstellung.

Über eurorad

Die eurorad Deutschland GmbH mit Sitz in Köln zählt zu den etablierten Anbietern im deutschen Dienstrad-Leasingmarkt. Gemeinsam mit ihren Partnern betreut das Unternehmen bundesweit Arbeitgeber, Beschäftigte und Fachhändler und entwickelt digitale Lösungen für modernes Fahrrad-Leasing. Im Mittelpunkt stehen transparente Prozesse, persönliche Betreuung und die kontinuierliche Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilitätsangebote.

Über Laka

Laka ist ein 2017 in London gegründetes Insurtech-Unternehmen, das sich auf Versicherungen für Fahrräder, E-Bikes und weitere Mikromobilitätsfahrzeuge spezialisiert hat. Das Unternehmen ist mittlerweile in mehreren europäischen Märkten aktiv, darunter auch Deutschland, und wurde bereits mehrfach als bester Fahrradversicherer ausgezeichnet.

Über die Ammerländer Versicherung

Die Ammerländer Versicherung VVaG wurde 1923 in Westerstede gegründet und zählt zu den traditionsreichen Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Als Verein auf Gegenseitigkeit gehört das Unternehmen im übertragenen Sinn seinen Versicherten selbst. Ursprünglich regional verwurzelt, ist die Ammerländer Versicherung seit 2001 bundesweit tätig und hat sich unter anderem mit ihrer Fahrrad-Vollkaskoversicherung einen Namen als innovativer Partner rund um Rad und E-Bike gemacht.

Kontakt für Rückfragen

presse@eurorad.de

Christian Weiß, Head of Marketing, eurorad Deutschland GmbH,
0151/17124149